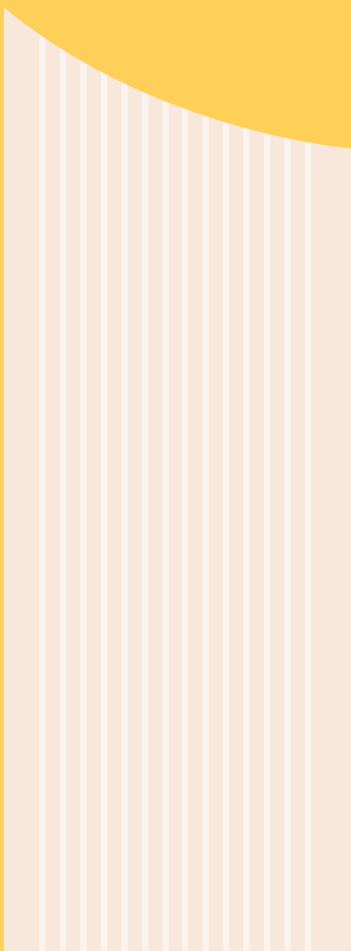




BAS 
LÜBBE  TEI 

QUARTALS
MITTEILUNG

1. OKTOBER
– 31. DEZEMBER
2025



AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	9M 25/26	9M 24/25	Veränderung
Umsatzerlöse	92,1	90,5	1,7 %
EBIT	10,1	15,3	-33,9 %
EBIT-Marge (%)	11,0 %	16,9 %	-5,9 Pp
Konzernperiodenergebnis**	6,7	10,0	-32,5 %
Ergebnis je Aktie (Euro)**	0,51	0,75	-32,7 %
	Q3 25/26	Q3 24/25	Veränderung
Umsatzerlöse	35,1	34,0	3,3 %
EBIT	4,2	6,3	-33,3 %
EBIT-Marge (%)	12,0 %	18,5 %	-6,6 Pp
Konzernperiodenergebnis**	2,8	4,1	-32,1 %
Ergebnis je Aktie (Euro)**	0,21	0,31	-32,4 %
	31.12.2025	31.03.2025	Veränderung
Bilanzsumme	117,2	114,3	2,5 %
Eigenkapital*	70,9	68,9	2,9 %
Eigenkapitalquote (%)	60,5 %	60,3 %	0,2 Pp
Nettofinanzvermögen	6,8	8,5	-19,9 %

*) inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

**) Für eine Erläuterung der Entwicklung siehe Abschnitt 'Geschäftsverlauf'

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

RAHMENBEDINGUNGEN

Getragen von privaten und staatlichen Konsumausgaben konnte die deutsche Wirtschaft ein ereignisreiches Jahr 2025 mit einem positiven vierten Quartal abschließen. Im Gesamtjahr 2025 hatte insbesondere die Exportwirtschaft unter den US-Zöllen, einem stärkeren Euro und zunehmender Konkurrenz aus China zu leiden. Auch Ausrüstungs- und Bauinvestitionen konnten hier keine große Dynamik entfalten.

Nach Schätzungen des Statistischen Bundesamtes¹, ist die deutsche Wirtschaft im Zeitraum Oktober bis Dezember 2025 um 0,3 % gewachsen, nachdem sie im dritten Quartal stagniert hatte.² Für das Gesamtjahr 2025 steht damit ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes von rund 0,2 % zu Buche. Die privaten Konsumausgaben verzeichneten dabei einen Anstieg von 1,4 %.³

Die Umsätze im für Bastei Lübbe relevanten Einzelhandel stiegen nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2025 preisbereinigt um 2,4 %.

Nominal betrug der Umsatzzuwachs 3,6 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei war die Entwicklung im Jahresverlauf zweigeteilt. Nach einem deutlichen Wachstum im ersten Halbjahr (+3,8 % real) schwächte sich die Dynamik im zweiten Halbjahr spürbar ab (+1,1 % real). Sehr positiv entwickelte sich der Handel mit Nicht-Lebensmitteln. Besonders stark zeigte sich dabei weiterhin der Internet- und Versandhandel, aber auch der sonstige Einzelhandel, etwa in Waren- und Kaufhäusern, konnte ein solides Wachstum erzielen.⁴ Auch das Weihnachtsgeschäft blieb nach Informationen des Handelsverbands Deutschland HDE deutlich hinter den Erwartungen des Handels zurück – etwa zwei Drittel der befragten Handelsunternehmen zeigten sich in einer Umfrage unzufrieden über den Geschäftsverlauf.⁵

Die Inflationsrate lag im Jahresdurchschnitt 2025 bei 2,2 % und war damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum stabil.⁶

BRANCHENUMFELD

Die Umsatzentwicklung der Monate Oktober bis Dezember 2025 verlief für den deutschen Buchhandel enttäuschend und wirkte sich entsprechend negativ auf das Gesamtjahresergebnis aus. Hier machte sich insbesondere das anhaltend schwache gesamtwirtschaftliche Umfeld bemerkbar. Die Umsätze waren in allen drei Monaten rückläufig, die deutlich nachlassenden Preiserhöhungen konnten die sinkenden Absatzzahlen nicht mehr nennenswert ausgleichen.

Diese Entwicklung gilt gleichermaßen für die fünf Vertriebswege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt wie auch in der Einzelbetrachtung des Sortimentsbuchhandels als größtem Vertriebskanal.⁷

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_017_811.html

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_035_811.html

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_017_811.html

⁴ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_004_45212.html

⁵ <https://einzelhandel.de/presse/aktuellemeldungen/15051-woche-vor-dem-vierten-advent-weihnachtsgeschaef-vor-dem-endspurt-handelsverband-zieht-schwache-zwischenbilanz>

⁶ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_019_611.html

⁷ Branchen-Monitor BUCH November 2025 bis Januar 2026

Für das Gesamtjahr 2025 ergibt sich über alle Vertriebswege hinweg bei einem Absatzrückgang von 4,9 % und einer Preissteigerung von 2,1 % ein Umsatzrückgang von 2,9 %.⁸ Für das laufende Geschäftsjahr (Berichtszeitraum: erste neun Monate) der Bastei Lübbe AG ist der kalendarische Effekt zu beachten, dass das Osterfest in diesem Jahr in den Monat April gefallen ist. So hatte der Absatzrückgang in den Monaten Januar bis März 2025 noch bei 9,2 % und der Umsatzrückgang bei 5,0 % gelegen.⁹

Die beschriebene Umsatzentwicklung zieht sich in den Monaten Oktober bis Dezember auch durch sämtliche Editionsformen. Nur Kalender verzeichneten im Dezember einmal ein leichtes Plus von 2,1 %. Ein ähnliches Bild zeigt die Betrachtung der Warengruppen. Hier konnten lediglich belletristische Bücher Umsatzzuwächse verzeichnen, nämlich 4,1 % im Oktober und 2,4 % im Dezember.¹⁰

Positiv entwickelte sich erneut die Nutzung von Hörbüchern. Laut einer Umfrage¹¹ hörten 49 % der Deutschen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Jahr 2025 mindestens einmal im Monat Hörbücher, Hörspiele oder Podcasts. Das bedeutet einen Anstieg um drei Prozentpunkte gegenüber der

letztjährigen Befragung. Besonders gefragt waren demnach Hörbücher und serielle Audioformate. Hörbücher fördern zudem den Absatz von Print- und E-Books. So haben 78 % der Hörer:innen im Jahresverlauf mindestens ein Print- oder E-Book gelesen. Häufig werden dabei auch neue Genres entdeckt – so gaben 76 % der Hörer:innen an, durch das Hören Bücher entdeckt zu haben, für die sie sich sonst kaum interessiert hätten. 47 % der Deutschen gaben an, sich schon ein Buch gekauft zu haben, nachdem sie die Hörbuch-Version konsumiert hatten.

Aktuelle Angaben über die Entwicklung von E-Books liegen zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor. Hierzu wird auf die Angaben im Halbjahresbericht 2025/2026 verwiesen.

In einem insgesamt verhaltenen Marktumfeld ist für den Geschäftserfolg von Bastei Lübbe nach Auffassung des Vorstands neben der allgemeinen Marktentwicklung auch die Qualität und Attraktivität des Verlagsprogramms entscheidend.

Da Bastei Lübbe zudem eine breite Vielfalt an Medienkanälen abdeckt, kann der Konzern auch von positiven Entwicklungen in einzelnen Marktsegmenten profitieren.

⁸ Branchen-Monitor BUCH Januar 2026

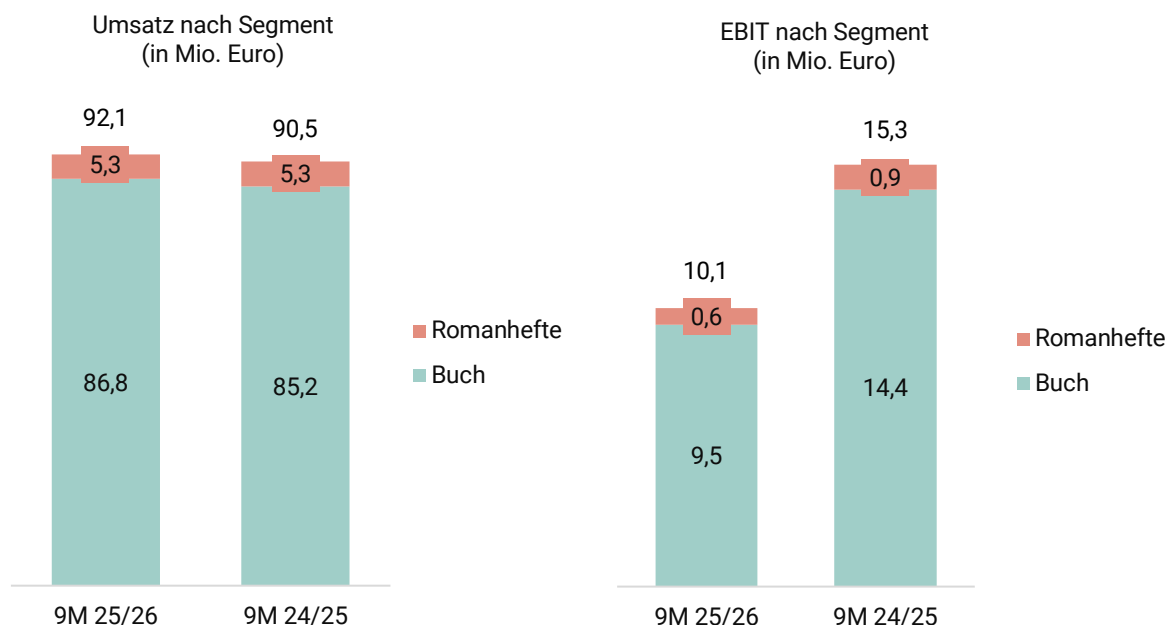
⁹ Branchen-Monitor BUCH Februar bis April 2025

¹⁰ Branchen-Monitor BUCH November 2025 bis Januar 2026

¹¹ <https://buchmarkt.de/audible-hoerkompass-25/>

GESCHÄFTS VERLAUF

ERTRAGSLAGE



Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Dezember des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Konzernumsatz in Höhe von 92,1 Mio. Euro nach 90,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Damit lag der Umsatz 1,7 % über dem Vorjahr. Das Konzern-EBIT¹² reduzierte sich deutlich auf 10,1 Mio. Euro verglichen mit 15,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Ursache dafür sind maßgeblich die höheren Kosten für Autorenhonorare und höhere Druckkosten. Des Weiteren ergaben sich außerordentliche Ergebniseffekte durch Beteiligungserträge in Form einer Gewinnausschüttung der Minderheitsbeteiligung Räder in Höhe von 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 11,0 % nach 16,9 % im Vorjahreszeitraum.

Im Segment „Buch“ wurde ein Umsatz in Höhe von 86,8 Mio. Euro (Vorjahr: 85,2 Mio. Euro) erzielt. Der Umsatzanteil der community-getriebenen Geschäftsmodelle lag bei 31 % nach 43 % im Vorjahreszeitraum. Der Digitalanteil an den Umsatzerlösen lag im Berichtszeitraum mit 31 % etwas über dem Vorjahreswert von 29 %. Das Segment-EBIT betrug 9,5 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 14,4 Mio. Euro erzielt wurde. Dies resultiert zum einen aus gestiegenen Kosten für Autorenhonorare und höhere Druckkosten, zum anderen war das Vorjahr von überdurchschnittlich profitablen Produkten geprägt.

¹² Das hier erläuterte EBIT umfasst wie im Geschäftsbericht 2024/25 das in der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung ausgewiesene operative Ergebnis zuzüglich Beteiligungsergebnis.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Umsatz von 5,3 Mio. Euro und lag damit auf dem Niveau des Vorjahres (5,3 Mio. Euro). Das Segment-EBIT lag im Berichtszeitraum bei 0,6 Mio. Euro nach 0,9 Mio. Euro im Vorjahr.

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen lag mit 1,0 Mio. Euro um -0,4 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,6 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro).

Der Materialaufwand lag im Berichtszeitraum insgesamt bei 49,1 Mio. Euro und stieg damit um 11,1 % (Vorjahr: 44,2 Mio. Euro). Daraus resultierte eine erhöhte Materialaufwandsquote¹³ von 53,3 % (Vorjahr: 48,8 %). Die gestiegene Materialaufwandsquote ist im Wesentlichen auf höhere Produktionskosten für einzelne Blockbuster-Titel sowie auf gestiegene Autorenhonorare für Spitzentitel zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist von 16,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 16,6 Mio. Euro gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die turnusmäßigen Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 15,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 16,6 Mio. Euro gestiegen. Die wesentlichen Gründe hierfür sind höhere Vertriebsaufwendungen (+0,6 Mio. Euro).

Die Abschreibungen betrugen im Berichtszeitraum 2,0 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betrugen 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro).

Die Erträge aus sonstigen Investments lagen mit 0,1 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres (0,2 Mio. Euro). Die Finanzierungsaufwendungen lagen bei insgesamt 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

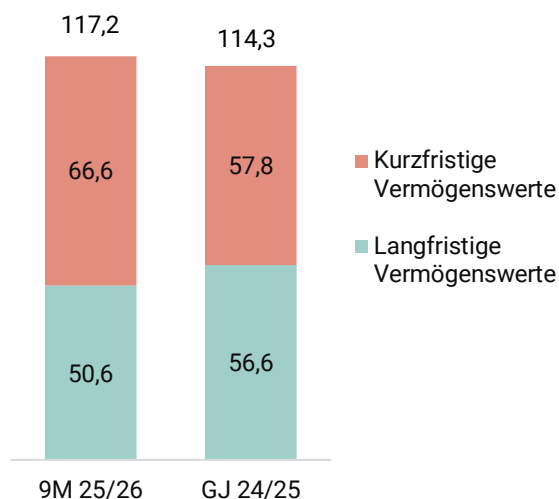
Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 10,0 Mio. Euro (Vorjahr: 14,7 Mio. Euro).

Das Konzernperiodenergebnis beträgt 6,7 Mio. Euro (Vorjahr: 10,0 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 6,7 Mio. Euro (Vorjahr: 9,9 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie fällt damit auf 0,51 Euro nach 0,75 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

¹³ Die Materialaufwandsquote stellt das Verhältnis des Materialaufwands zu den Umsatzerlösen dar.

VERMÖGENSLAGE

Bilanz: Aktiva
(in Mio. Euro)

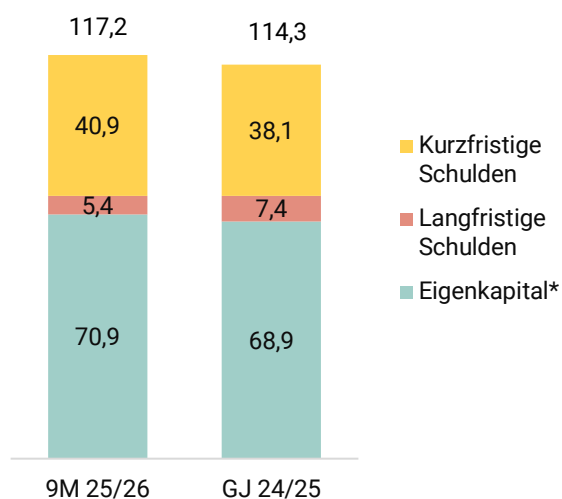


Die Konzernbilanzsumme stieg um 2,9 Mio. Euro von 114,3 Mio. Euro auf 117,2 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 50,6 Mio. Euro nach 56,6 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren verringerte sich um -4,9 Mio. Euro auf 22,3 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betrugen 4,2 Mio. Euro (31. März 2025: 5,2 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 57,8 Mio. Euro zum 31. März 2025 auf 66,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025 erhöht. Dies resultiert aus einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 10,0 Mio. Euro sowie einem Anstieg des Vorratsvermögens in Höhe von 1,1 Mio. Euro.

Bilanz: Passiva
(in Mio. Euro)



* Inkl. Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 70,7 Mio. Euro um 2,0 Mio. Euro über dem Wert zum 31. März 2025 (68,7 Mio. Euro). Dabei steht dem bislang erzielten Periodenergebnis von 6,7 Mio. Euro die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2024/2025 in Höhe von 4,8 Mio. Euro gegenüber.

Die langfristigen Schulden betrugen 5,4 Mio. Euro nach 7,4 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden auf 3,4 Mio. Euro (31. März 2025: 4,3 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden lagen bei 40,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2025 nach 38,1 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Anstieg resultiert aus erhöhten Rückstellungen für Remissionen. Gegenläufig wirkt die planmäßige Rückzahlung eines Akquisitionsdarlehens in Höhe von 0,8 Mio. Euro. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betrugen 1,3 Mio. Euro (31. März 2025: 1,3 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen belief sich zum 31. Dezember 2025 auf 6,8 Mio. Euro und lag damit 1,7 Mio. Euro unter dem Wert zum 31. März 2025 (8,5 Mio. Euro).

NACHTRAGS BERICHT

Mit notariellem Vertrag vom 01. Dezember 2025 und mit finanzieller Wirkung zum 01. Januar 2026 hat die Bastei Lübbe AG 100 % der Anteile des Webtoon-Verlags papertoons GmbH erworben. Der 2022 gegründete Verlag ist der erste in Deutschland, der auf Webtoons und Manhwas spezialisiert ist.

Weitere Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024/2025 grundsätzlich nicht verändert.

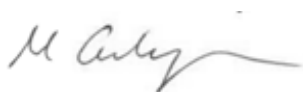
PROGNOSE BERICHT

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024/2025 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025/2026 nicht verändert. Der Vorstand erwartet weiterhin einen Umsatz in der Bandbreite von 120 Mio. Euro bis 125 Mio. Euro, sowie ein EBIT zwischen 14,0 Mio. Euro und 16,0 Mio. Euro.

Köln, 6. Februar 2026
Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2025

in TEUR	31.12.2025	31.03.2025
Immaterielle Vermögenswerte	6.531	6.827
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	22.315	27.218
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	5.950	6.587
Finanzielle Vermögenswerte	15.269	15.268
Latente Steueransprüche	548	657
Langfristige Vermögenswerte	50.612	56.558
Vorräte	17.901	16.770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.143	27.148
Finanzielle Vermögenswerte	246	342
Forderungen aus Ertragsteuern	293	439
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.919	3.826
Zahlungsmittel und -äquivalente	8.112	9.254
Kurzfristige Vermögenswerte	66.613	57.778
Summe Aktiva	117.226	114.336
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	33.220	31.301
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.199	15.130
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	70.664	68.676
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	230	229
Eigenkapital	70.895	68.905
Rückstellungen	1.347	1.068
Latente Steuerschulden	283	301
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.392	4.321
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	380	1.675
Langfristige Schulden	5.402	7.365
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.961	5.163
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.589	21.100
Ertragsteuerschulden	2.574	2.218
Rückstellungen	9.800	8.075
Sonstige Verbindlichkeiten	1.006	1.510
Kurzfristige Schulden	40.929	38.066
Summe Schulden	46.331	45.431
Summe Passiva	117.226	114.336

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

in TEUR	9M 25/26	9M 24/25
Umsatzerlöse	92.072	90.530
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.024	1.454
Sonstige betriebliche Erträge	597	162
Materialaufwand	-49.095	-44.211
Personalaufwand	-16.595	-16.134
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.577	-15.901
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.956	-1.661
Operatives Ergebnis	9.471	14.237
Beteiligungsergebnis	626	1.041
Erträge aus sonstigen Investments	68	176
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	10.165	15.454
Finanzierungsaufwendungen	-207	-705
Ergebnis vor Steuern	9.958	14.749
Ertragsteuern	-3.231	-4.786
Konzernperiodenergebnis	6.727	9.963
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	6.671	9.916
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	56	47
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,51	0,75

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

in TEUR	Q3 25/26	Q3 24/25
Umsatzerlöse	35.077	33.956
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-21	276
Sonstige betriebliche Erträge	146	20
Materialaufwand	-19.194	-16.821
Personalaufwand	-5.348	-5.216
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.333	-6.302
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-758	-622
Operatives Ergebnis	3.569	5.292
Beteiligungsergebnis	626	1.000
Erträge aus sonstigen Investments	11	48
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	4.206	6.340
Finanzierungsaufwendungen	-69	-248
Ergebnis vor Steuern	4.137	6.092
Ertragsteuern	-1.342	-1.977
Konzernperiodenergebnis	2.795	4.115
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.772	4.098
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	23	17
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,21	0,31

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

in TEUR	9M 25/26	9M 24/25
Konzernperiodenergebnis	6.727	9.963
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	77	-42
Differenzen aus der Währungsumrechnung	77	-42
Sonstiges Ergebnis	77	-42
Konzerngesamtergebnis	6.804	9.921
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	6.741	9.875
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	64	46

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

in TEUR	Q3 25/26	Q3 24/25
Konzernperiodenergebnis	2.795	4.115
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	35	-14
Differenzen aus der Währungsumrechnung	35	-14
Sonstiges Ergebnis	35	-14
Konzerngesamtergebnis	2.829	4.101
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.803	4.084
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	27	17

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

	Buch		Romanhefte		Konzern	
in TEUR	9M 25/26	9M 24/25	9M 25/26	9M 24/25	9M 25/26	9M 24/25
Segmentumsatzerlöse	87.191	85.539	5.255	5.324	92.446	90.863
Innenumsatzerlöse	-374	-333	–	–	-374	-333
Außenumsatzerlöse	86.817	85.206	5.255	5.324	92.072	90.530
EBITDA	11.306	15.989	747	950	12.053	16.939
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.834	-1.561	-123	-100	-1.956	-1.661
EBIT	9.472	14.428	625	850	10.097	15.278

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2025 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

	Buch		Romanhefte		Konzern	
in TEUR	Q3 25/26	Q3 24/25	Q3 25/26	Q3 24/25	Q3 25/26	Q3 24/25
Segmentumsatzerlöse	33.511	32.297	1.677	1.777	35.188	34.074
Innenumsatzerlöse	-111	-117	–	–	-111	-117
Außenumsatzerlöse	33.400	32.180	1.677	1.777	35.076	33.956
EBITDA	4.813	6.546	140	368	4.953	6.914
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-717	-589	-41	-33	-758	-622
EBIT	4.095	5.957	100	335	4.195	6.292

FINANZKALENDER 2026/2027

Datum	Ereignis
14. Juli 2026	Bilanzpressekonferenz
06. August 2026	Quartalsmitteilung (Q1)
September 2026	Hauptversammlung
05. November 2026	Halbjahresfinanzbericht (HJ1)
04. Februar 2027	Quartalsmitteilung (Q3)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Quartalsmitteilung zum 31. Dezember 2025 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.bastei-luebbe.de als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

COPYRIGHT FOTOS:

Covermotiv: ©Mike Burion